

Adler Rauxel ist diesjähriger Ausrichter

Tischtennis-Stadtmeisterschaften am 31. Mai und 1. Juni / Auslosung am 28. Mai

Es ist bald wieder soweit, die Tischtennisstadtmeisterschaften stehen auf dem Programm! Ausrichter ist in diesem Jahr zum ersten Mal die „DJK Adler Rauxel e. V.“

Die Ausrichter um Franz Ruder hoffen in diesem Jahr auf eine ebenso hervorragende Beteiligung wie im Vorjahr. Startberechtigt an dieser Veranstaltung des SSV sind wieder alle Bürger der Europastadt und Mitglieder hiesiger Sportvereine.

Um allen Spielern eine möglichst gerechte Spielmöglichkeit zu bieten, hat man die einzelnen Spielklassen zum Vorjahr noch etwas feiner abgestuft. Ausgerichtet wird dieses Turnier von Adler Rauxel wieder in

der Turnhalle des „Adelbert-Stifter Gymnasiums“, und zwar am Samstag, den 31. Mai und Sonntag, den 1. Juni 1980.

Hier die wichtigsten Auszüge aus der Ausschreibung, die etlichen Vereinen zugeht und in den Turnhallen der Tischtennisvereine aushängt:

Konkurrenzen: Einzel, Doppel und Mixed.

Samstag, 31. 5. 1980: Mädchen 14 Uhr, Jungen 14 Uhr, Herren B 15.30 Uhr, Herren D 15.30 Uhr, Damen B 16.30 Uhr.

Sonntag, 1. 6. 1980: Mixed 9 Uhr, Schülerinnen 9 Uhr, Schüler 9 Uhr, Damen A 10 Uhr, Herren 10 Uhr, Herren C 11 Uhr.

Startberechtigt: Mixed und A-Klassen offen für alle, Herren B bis zur Kreisliga, Herren C bis zur 3. Kreisklasse, Damen B und Herren D nur Nichtverbandsspieler (d. h. die an keinem TT-Meisterschaftsspiel teilgenommen haben). Jeder Spieler kann an einem Tag nur in einer Klasse starten. Ausnahme: Mixed-Schüler(innen) können auch noch in der Jungen- bzw. Mädchenklasse starten.

Die Stichtage: Schüler(innen) müssen nach dem 1. 7. 1966 geboren sein, Mädchen und Jungen nach dem 1. 7. 1963.

Meldungen sind schriftlich zu richten an: Franz Ruder, Amststr. 67, 4620 Castrop-Rauxel.

Folgende Angaben sind zu machen: 1. Name, Vorname, 2. Geburtsdatum, 3. Anschrift oder Verein, 4. gewünschte Konkurrenz (Doppel?). Meldeschluß ist Dienstag, 27. 5. 1980 Posteingang.

Die Auslosung ist am Mittwoch, 28. 5., 19 Uhr, Gaststätte Holtkotte, Hangweg 9 (letzte Anmelde-möglichkeit).

Die Startgelder sind am Veranstaltungstag zu entrichten: Damen und Herren 3,50 DM plus jede weitere Meldung 1 DM. Jugendliche 2,50 DM plus 1 DM je weiterer Meldung.

Die Sieger erhalten Urkunden, die A-Klassen Wanderpokale bzw. Ehrenbecher.

Tischtennis

Spiele um Stadttitel Ende Mai

Es ist bald wieder soweit, die Tischtennisstadtmeisterschaften stehen auf dem Programm! Ausrichter ist in diesem Jahr zum ersten Mal die „DJK Adler Rauxel e.V.“. Die Ausrichter um Franz Ruder hoffen auf eine ebenso hervorragende Beteiligung wie im Vorjahr.

Startberechtigt an dieser Veranstaltung des SSV sind wieder alle Bürger der Europastadt und Mitglieder der CAS-Sportvereine. Um allen Teilnehmern eine möglichst gerechte Spielmöglichkeit zu bieten, hat man die einzelnen Spielklassen zum Vorjahr noch etwas feiner abgestuft. Ausgerichtet wird dieses Turnier von Adler Rauxel wieder in der ASG Sporthalle, und zwar am Samstag, dem 31. Mai und Sonntag, dem 1. Juni 1980.

Hier die wichtigsten Auszüge aus der Ausschreibung, die etlichen Vereinen zugeht und in den Turnhallen der Tischtennisvereine aushängt:

Konkurrenzen: Einzel, Doppel und Mixed.

Samstag, 31. Mai: Mädchen 14 Uhr, Jungen 14 Uhr, Herren B 15.30 Uhr, Herren D 15.30 Uhr, Damen B 16.30 Uhr.

Sonntag 1. Juni: Mixed 9 Uhr, Schülerinnen 9 Uhr, Schüler 9 Uhr, Damen A 10 Uhr, Herren 10 Uhr, Herren C 11 Uhr.

Startberechtigt: Mixed und A-Klassen offen für alle, Herren B bis zur Kreisliga, Herren C bis zur 3. Kreisklasse, Damen B und Herren D nur Nichtverbandsspieler (d. h. die an keinem TT-Meisterschaftsspiel teilgenommen haben). Jeder Spieler kann an einem Tag nur in einer Klasse starten. Ausnahme: Mixed. Schüler(innen) können auch noch in der Jungen- bzw. Mädchenklasse starten.

Die Stichtage: Schüler(innen) müssen nach dem 1. Juli 1966 geboren sein, Mädchen und Jungen nach dem 1. Juli 1963. Meldungen sind schriftlich zu richten an: Franz Ruder, Amststraße 67, 4620 Castrop-Rauxel. Folgende Angaben sind zu machen: 1. Name, Vorname; 2. Geburtsdatum; 3. Anschrift oder Verein; 4. gewünschte Konkurrenz (Doppel?). Meldeschluß ist Dienstag, 27. Mai 1980 Posteingang.

Die Auslosung ist am Mittwoch, 28. Mai 1980, 19 Uhr, Gaststätte Holtkotte, Hangweg 9 (letzte Anmelde-möglichkeit).

RN 5.5.

Favoritenstürze

Vereinsmeisterschaften des Post SV

Favoritenstürze gab es bei den Tischtennisvereinsmeisterschaften der Jugendlichen vom Post-Sportverein nicht. Die gesetzten Akteure setzten sich, von ein paar Schwierigkeiten abgesehen, doch ungefährdet durch.

Die Jungenklasse präsentierte sich ausgesprochen ausgeglichen, was zu etlichen recht guten Partien führte. Zum Schluß waren es aber Uwe Skarba, Jürgen Send und Michael Heyden, die in dieser Reihenfolge die Nase vorn hatten. Der Titelträger hatte nur einmal gegen das Blockspiel von Heyden Probleme, die aber Michael Heyden im dritten Satz durch etliche Leichtsinnsfehler aus der Welt schaffte. Jürgen Send verdiente sich Rang zwei durch eine gute kämpferische Leistung. Platz eins gehört aber unbestritten Uwe Skarba.

Bei den Schülern, wo das Teilnehmerfeld nicht allzu groß war, konzentrierte sich das Augenmerk auf die Spieler Send und Uick. Der Titelverteidiger behielt aber seinen Pokal, weil er an diesem Tag das überlegtere Spiel an den Tag legte (womit die Vitrine bei Sends nach wie vor gut gefüllt ist).

Bei den Mädchen entwickelten sich die Spiele immer mehr zu einer Nervenschlacht. Das spielerische Vermögen der jungen Damen trat dabei nur selten zu Tage. Zum Schluß gab es ein „Familienduell“: Martina traf wieder auf ihre Schwester

ster Andrea Steinke. Die „Jüngere“ war aber auch dieses Mal etwas robuster, und riskierte mehr, was für sie ebenfalls die erfolgreiche Titelverteidigung bedeutete.

In den Doppelwettbewerben gab es dann jedenfalls noch ein paar saftige Überraschungen. Denn mit Th. Schmidt/Heyden auf Platz eins vor Verheyen/Uick hatte niemand gerechnet. Bei den Mädchen war wiederum Martina Steinke mit Elke Wittich vor der Paarung A. Steinke/Vögler erfolgreich.

Die erstmals ausgetragenen Spiele im Jugendmixed sahen einen knappen Ausgang. Im entscheidenden Spiel mußten M. Steinke/Verheyen gegen A. Steinke/Skarba mit Platz zwei vorliebnehmen, denn der dritte Satz endete mit 21:19 für ihre Gegner.

Als nächstes Ziel gilt es nun, sich für die Stadtmeisterschaften zu präparieren. Die Placierungen:

Jungen Einzel: 1. Uwe Skarba, 2. Jürgen Send, 3. Michael Heyden.

Doppel: 1. Heyden/Th. Schmidt, 2. Uick/Verheyen.

Schüler Einzel: 1. Jürgen Send, 2. Roland Uick, 3. Jörg Wagner.

Mädchen Einzel: 1. Martina Steinke, 2. Andrea Steinke, 3. Gabriele Vögler.

Mädchen Doppel: 1. M. Steinke/Wittich, 2. A. Steinke/Vögler.

Mixed 1. A. Steinke / Skarba, 2. M. Steinke/Verheyen.

WA2

8.5.

Tischtennis

Überraschungen bei den Doppeln

In den Doppelwettbewerben (Tischtennis) gab es bei der Post-SV-Jugend ein paar saftige Überraschungen, denn mit Schmidt/Heyden auf Platz eins vor Verheyen/Uick hatte niemand gerechnet. Bei den Mädchen war wiederum Martina Steinke mit Elke Wittich vor der Paarung A. Steinke/Vögler erfolgreich. Äußerst knapp gingen die erstmals ausgetragenen Spiele im Jugendmixed aus. Im entscheidenden Spiel mußten M. Steinke/Verheyen gegen A. Steinke/Skarba mit Platz zwei vorlieb nehmen, denn der dritte Satz endete mit 21:19 für ihre Gegner.

7.5.

Tischtennis

Die Favoriten wieder vorne

Favoritenstürze gab es bei den Tischtennisvereinsmeisterschaften der Jugendlichen vom Post-sportverein nicht. Die Jungenklasse präsentierte sich ausgesprochen ausgeglichen. Zum Schluß waren es aber Uwe Skarba, Jürgen Send und Michael Heyden, die in dieser Reihenfolge die Nase vorn hatten.

Bei den Schülern konzentrierte sich das Augenmerk auf die Spieler Send und Uick. Titelverteidiger Send behielt seinen Pokal, weil er an diesem Tag das überlegtere Spiel bot. Zum Schluß gab es ein „Familienduell“: Martina traf wieder auf ihre Schwester Andrea Steinke. Die „Jüngere“ war aber auch dieses Mal etwas robuster und riskierte mehr, was für sie ebenfalls die erfolgreiche Titelverteidigung bedeutete.

PN 13.5.80

Bezirkstitel für Gerlinde Spichalski

Drei PSV-Starter – zwei Sieger

Optimale Ausbeute für die Tischtennispieler vom Post-Sportverein! Bei den in Herne stattfindenden Bezirksmeisterschaften errang man bei drei Startern gleich zwei Titel.

Es waren allerdings nur die Damen, die die Farben des Post-SV vertraten. Bei den Senioren in der Altersklasse I (ab 35 Jahre) sahnte man dabei ab. Gerlinde Spichalski traf im Endspiel auf ihre Clubkameradin Christel Bednarz. Dieses Spiel ging mit 2:1-Sätzen an Gerlinde, die im dritten Satz nach 19:11-Führung

noch einmal in Schwierigkeiten kam, schließlich aber doch noch mit 21:17 gewann. Beide zusammen gewannen dann auch noch das Doppel gegen Rogge/Nieshues glatt in zwei Sätzen.

Die dritte Starterin war in der Schülerinnenklasse Elke Wittich, die in der zweiten Runde noch an ihrer Unerfahrenheit scheiterte als sie zweimal noch nach 19:19-Gleichstand verlor. Im Doppel war ihre Partnerin leider nicht anwesend.

Tischtennis: Zwei Titel für Post-SV

Optimale Ausbeute für die Tischtennispieler des Post-Sportvereins! Bei den in Herne stattfindenden Bezirksmeisterschaften errang man bei drei Startern gleich zwei Titel. Es waren allerdings nur die Damen, die die Farben des Post-SV vertraten. Bei den Senioren in der Altersklasse I (ab 35 Jahre) gab's ein PSV-Finale. Gerlinde Spichalski traf im Endspiel auf ihre Clubkameradin Christel Bednarz. Dieses Spiel ging mit 2:1 Sätzen an Gerlinde, die im dritten Satz nach 19:11-Führung noch einmal in Schwierigkeiten kam, schließlich aber doch noch mit 21:17 gewann. Beide zusammen gewannen dann auch noch das Doppel gegen Rogge/Nieshues glatt in zwei Sätzen. Die dritte Starterin war in der Schülerinnenklasse Elke Wittich, die in der zweiten Runde scheiterte.

WA2 13.5.80

TT-Meisterschaften

Meldeschuß ist heute

Heute ist Meldeschluß für die Tischtennisstadtmeisterschaften (Posteingang). Alle Interessierten, die an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, haben nur noch heute Gelegenheit, ihre Meldungen für die einzelnen Klassen abzugeben.

— ANZEIGE —

TROMPETER'S

Bilder-
Schnell-
Dienst



NEU

Farb-
Fotos
1
in
nur
Tag

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich!

E. TROMPETER OPTIK FOTO KINO

Am Markt 23-4620 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/22666

Annahmestelle Gerhard
Ickern, Ickerner Straße 37

Allerletzte Möglichkeit der persönlichen Meldung ist vor Anfang der Auslosung am Mittwoch, dem 28. Mai, in der Gaststätte Holtkotte, Hangweg 9 (18 Uhr). Zur Erinnerung noch einmal die Turnierklasse:

Samstag, 31. Mai: Mädchen/Jungen 14 Uhr (Stichtag 1. Juli 1963), Herren B 15.30 Uhr (bis Kreislige), Herren D 15.30 Uhr, Damen B 16.30 Uhr (Nichtverbandsspieler).

Sonntag 1. Juni: Mixed 9 Uhr (offen für alle Senioren), Schüler, Schülerinnen bis 9 Uhr (Stichtag 1. Juli 1966), Damen und Herren A 10 Uhr (offen für alle), Herren C 11 Uhr (bis 3. Kreisklasse).

Meldungen sind zu richten an Franz Ruder, Amtsstr. 67, 4620 Castrop-Rauxel, mit Angabe der Adresse, Geburtsdatum und der Turnierklasse.

Tischtennis

Titelkämpfe am 31. Mai/ 1. Juni in der ASG- Sporthalle

Es ist bald wieder soweit, die Tischtennisstadtmeisterschaften stehen auf dem Programm! Ausrichter ist in diesem Jahr zum erstenmal die DJK Adler Rauxel. Die Ausrichter um Franz Ruder hoffen in diesem Jahr auf eine ebenso hervorragende Beteiligung wie im Vorjahr. Startberechtigt an dieser Veranstaltung des SSV sind wieder alle Bürger der Europastadt und Mitglieder hiesiger Sportvereine.

Um allen Spielern eine möglichst gerechte Spielmöglichkeit zu bieten, hat man die einzelnen Spielklassen zum Vorjahr noch etwas feiner abgestuft. Ausgerichtet wird dieses Turnier von Adler Rauxel wieder in der Turnhalle des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, und zwar am Samstag, dem 31. Mai, und Sonntag, dem 1. Juni 1980.

Hier die wichtigsten Auszüge aus der Ausschreibung:

Konkurrenzen: Einzel, Doppel und Mixed.

Startberechtigt: Mixed und A-Klassen offen für alle, Herren B bis zur Kreislige, Herren C bis zur 3. Kreisklasse, Damen Bund und Herren D nur Nichtverbandsspieler (d. h. die an keinem TT-Meisterschaftsspiel teilgenommen haben). Jeder Spieler kann an einem Tag nur in einer Klasse starten. Ausnahmen: Mixed. Schüler(innen) können auch noch in der Jugend bzw. Mädchenklasse starten.

WAZ

27.5.

In 14 Tagen: Tischtennis-Stadtmeisterschaft

Für alle Interessenten offen – Anmeldeschluß 27. Mai

Es ist bald wieder so weit, die Tischtennisstadtmeisterschaften stehen auf dem Programm! Ausrichter ist in diesem Jahr zum ersten Mal die „DJK Adler Rauxel e. V.“ Die Ausrichter um Franz Ruder hoffen in diesem Jahr auf eine ebenso hervorragende Beteiligung wie im Vorjahr. Startberechtigt an dieser Veranstaltung des SSV sind wieder alle Bürger der Europastadt und Mitglieder hiesiger Sportvereine.

Um allen Spielern eine möglichst gerechte Spielmöglichkeit zu bieten, hat man die einzelnen Spielklassen zum Vorjahr noch etwas feiner abgestuft. Ausgerichtet wird dieses Turnier von Adler Rauxel wieder in der Turnhalle des Adalbert-Stifter-

Gymnasiums, und zwar am Samstag, den 31. Mai und Sonntag, den 1. Juni 1980.

Hier die wichtigsten Auszüge aus der Ausschreibung, die etlichen Vereinen zugeht und in den Turnhallen der Tischtennisvereine aushängt:

Konkurrenzen: Einzel, Doppel und Mixed.

Samstag, 31. 5. 80: Mädchen 14 Uhr, Jungen 14 Uhr, Herren B 15.30 Uhr, Herren D 15.30 Uhr, Damen B 16.30 Uhr.

Sonntag, 1. 6. 80: Mixed 9 Uhr, Schülerinnen 9 Uhr, Schüler 9 Uhr, Damen A 10 Uhr, Herren 10 Uhr, Herren C 11 Uhr.

Startberechtigt: Mixed und A-Klassen offen für alle, Herren B bis zur Kreisliga, Herren C bis zur 3. Kreisklasse, Damen B und Herren D nur Nichtverbandsspieler (d. h. die an keinem TT-Meisterschaftsspiel teilgenommen haben). Jeder Spieler kann an einem Tag nur in einer Klasse starten. Ausnahme: Mixed. Schüler(innen) können auch noch in der Jungen bzw. Mädchenklasse starten.

Die Stichtage: Schüler(innen) müssen nach dem 1. 7. 1966 geboren sein. Mädchen und Jungen nach dem 1. 7. 1963. Meldungen sind schriftlich zu richten an: Franz Ruder, Amtsstr. 67, 4620 Castrop-Rauxel.

Folgende Angaben sind zu machen: 1. Name, Vorname, 2. Geburtsdatum, 3. Anschrift oder Verein, 4. gewünschte Konkurrenz (Doppel ?), Meldeschluß ist Dienstag, 27. 5. 1980 Posteingang.

Die Auslosung ist um Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte Holtkotte, Hangweg 9 (letzte Anmeldemöglichkeit).

Die Startgelder sind am Veranstaltungstag zu entrichten: Damen und Herren 3,50 DM plus jede weitere Meldung 1 DM. Jugendliche 2,50 DM, plus 1 DM je weitere Meldung.

Die Sieger erhalten Urkunden, die A-Klassen Wanderpokale bzw. Ehrenbecher.

RN 19.5.

RN 24.5.

TT-Stadtmeisterschaft: Dienstag ist Meldeschluß

Der Meldeschluß für die Tischtennisstadtmeisterschaften ist am Dienstag, den 27. 5. 1980 (Posteingang). Alle Interessierten, die an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, haben bis dahin noch Gelegenheit ihre Meldungen für die einzelnen Klassen abzugeben. Allerletzte Möglichkeit ist der Anfang der Auslosung am Mittwoch, dem 28. Mai 1980, in der Gaststätte Holtkotte, Hangweg 9. Zur Erinnerung noch einmal die Turnierklassen: Samstag 31. 5.: Mädchen/Jungen 14.00 Uhr (Stichtag 1. 7. 63), Herren

B 15.30 Uhr (bis Kreisliga), Herren D 15.30 Uhr Damen B 16.30 Uhr (Nichtverbandsspieler).

Sonntag 1. 6.: Mixed 9 Uhr (offen für alle Senioren), Schüler, Schülerinnen 9 Uhr (Stichtag 1. 7. 66), Damen und Herren A 10 Uhr (offen für alle) Herren C 11 Uhr (bis 3. Kreisklasse).

Meldungen sind zu richten an Franz Ruder, Amtsstr. 67, 4620 Castrop-Rauxel mit Angabe der Adresse, Geburtsdatum und der Turnierklasse (Doppel?)

Jungenauswahl überzeugte

Ihr erstes Spiel auf überörtlicher Ebene absolvierte am letzten Wochenende die Tischtennisjungenauswahl. Als Gegner hatte man sich dabei gleich die stärkste Dortmunder Mannschaft ausgesucht. Die Spieler von der TSG Schüren belegten in der abgelaufenen Saison, in der höchsten Spielklasse (Bezirksli-

ga) einen hervorragenden 3. Platz. Trotz der erlittenen knappen Niederlage mit 6:9 wußte das Team beim ersten Auftritt voll zu überzeugen, zumal man gegenüber Schüren im Durchschnitt auch noch jünger ist. Die fast nur von „Roländern“ gebildete Mannschaft hätte sogar noch unentschieden spielen

können. Doch zum einen lief an den unteren Brettern nicht viel zusammen, und im vorletzten Doppel scheiterten die „Youngster“ Bollenbach und Heymut Omran mehr an ihren Nerven als am Gegner. Besonders Pech, da das Abschlußdoppel schon siegreich beendet war. Betreuer Hubert Schäfer war aber trotzdem mit den insgesamt gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Es spielten im einzelnen: Heyder Omran 1:1, Jörg Bollenbach 1:1, Martin Gubanski 1:1, Hezymut Omran 1:1, Uwe Skarba 0:2, M. Sawadda 0:2, Omran Heyder/Gubanski 1:0, Bollenbach/Heymut Omran 1:1.

RN 24.5.

WAZ 22.5.

Nur Platz sechs

Bei den diesjährigen Tischtennisbezirksmeisterschaften der Post-Sportvereine errang die erste Mannschaft nur einen sechsten Platz. Gegenüber den letzten Jahren ist dies eine erhebliche Verschlechterung für den PSV.

RN 24.5.

Post SV: Nur Platz sechs

Bei den diesjährigen Tischtennisbezirksmeisterschaften der Post-Sportvereine errang die erste Vertretung dieses Mal unter 15 Mannschaften nur einen sechsten Platz, was gegenüber den letzten Jahren eine erhebliche Verschlechterung bedeutet.

WAZ 22.5.

TT-Auswahl sehr gut

Ihr erstes Spiel auf überörtlicher Ebene absolvierte am letzten Wochenende die CAS-Tischtennisjungenauswahl. Als Gegner hatte man sich dabei gleich die

stärkste Dortmunder Mannschaft ausgesucht. Trotz der erlittenen knappen Niederlage mit 6:9 wußte das Team beim ersten Auftritt voll zu überzeugen. Die fast nur von „Roländern“ gebildete Mannschaft hätte sogar noch unentschieden spielen können. Doch

zum einen lief an den unteren Brettern nicht viel zusammen, und im vorletzten Doppel scheiterten die „Youngster“ Bollenbach und Heymut Omran mehr an ihren Nerven als am Gegner.

TT-Titel werden ausgespielt

Heute am 14 Uhr ist es in der Turnhalle des Adalbert-Stifter-Gymnasiums wieder soweit. An dreizehn Tischen kämpfen die Aktiven um die begehrten Stadtmeistertitel im Tischtennis. Nach den vorliegenden Meldungen ist in diesem Jahr wieder alles auf den Beinen, was im TT Rang und Namen hat.

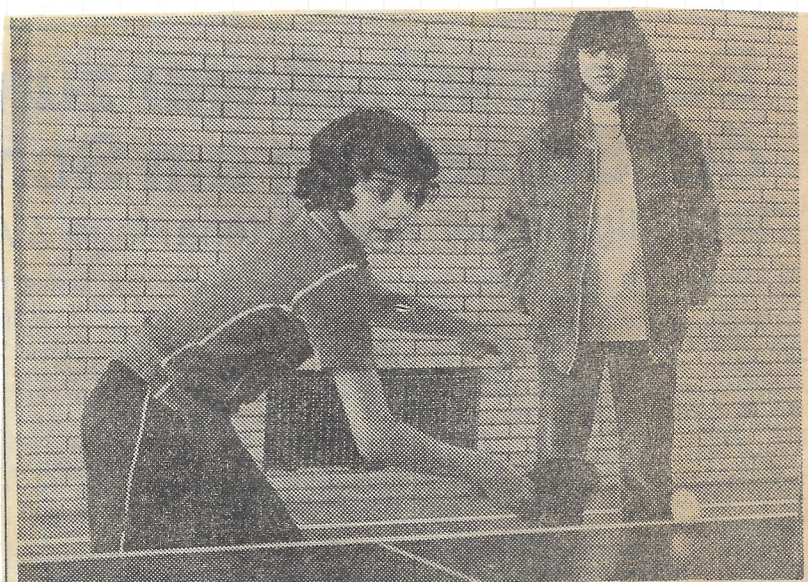
Bei den Herren gibt es (fast) nur eine Frage: Wer bezwingt den Titelverteidiger Gerd Brosdowski? In den letzten Jahren blieb er bei allen Starts ohne Niederlage. Gefährlich könnten ihm eigentlich auch nur Spieler aus seinem eigenem Verein (SG Suderwich) werden.

In den übrigen Herrenklassen erwartet man einen Zweikampf zwischen Post Castrop und Roland Rauxel, besonders interessant, ob hier der eine oder andere Nachwuchsakteur für Auftrieb sorgen kann, die „Routiniers“ kennt man schließlich zur Genüge.

Auch in der Damenklasse gibt es dieses Mal ein Topfeld. Neben der Titelverteidigerin Ursula Reitemeyer muß auch wieder mit Gerlinde Spichalski gerechnet werden. Der Zeitplan der TT-Stadtmeisterschaften:

Samstag: 14 Uhr Jungen, 14 Uhr Mädchen, 15.30 Uhr Herren B, 15.30 Uhr Herren D, 16.30 Uhr Damen B.

Sonntag: 9 Uhr Mixed, 9 Uhr Schüler, 9 Uhr Schülerinnen, 10 Uhr Damen A, 10 Uhr Herren A, 11 Uhr Herren C.



Susan Omran schaut ihrem Bruder Heymut über die Schulter. Heymut ist Favorit bei den Schülern, während der gemeinsame Bruder Heyder die Favoritenrolle bei der Jugend trägt.

RN-Foto: Orwat

RN 1.6.80

W72 1.6.80

TT-Stadtmeisterschaft: Wer stoppt Brosdowski?

Titelverteidiger sind wieder favorisiert

Heute ab 14 Uhr ist es in der Turnhalle des Adalbert-Stifter-Gymnasiums wieder soweit. An dreizehn Tischen kämpfen die Aktiven um die begehrten Titel eines Stadtmeisters. Nach den vorliegenden Meldungen ist in diesem Jahr wieder alles auf den Beinen was einen Namen hat.

Bei den Herren gab es (fast) nur eine Frage: Wer bezwingt den Titelverteidiger Gerd Brosdowski? In den letzten Jahren blieb er bei allen Starts ohne Niederlage. Gefährlich könnten ihm eigentlich auch nur Spieler aus seinem eigenen Verein werden (SG Suderwich), wie überhaupt in der Herren-A-Klasse die Gefahr besteht, daß die Titel an Akteure gehen, die nicht in der Europastadt spielen.

In den übrigen Herrenklassen erwartet man einen Zweikampf zwischen Post Castrop und Roland Rauxel, besonders interessant ob hier der eine oder andere Nachwuchsakteur für Auftrieb sorgen kann, die „Routiniers“ kennt man

schließlich zur Genüge.

Auch in der Damen-Klasse gibt es dieses Mal ein Topfeld. Neben der Titelverteidigerin Ursula Reitemeyer muß auch wieder mit Gerlinde Spichalski gerechnet werden. Obwohl diese Konkurrenz fast eine Vereinsmeisterschaft des Post SV ist, liegen in diesen Spielen doch viel Spannung, denn hinter den Kulissen kriselt es doch arg im Moment.

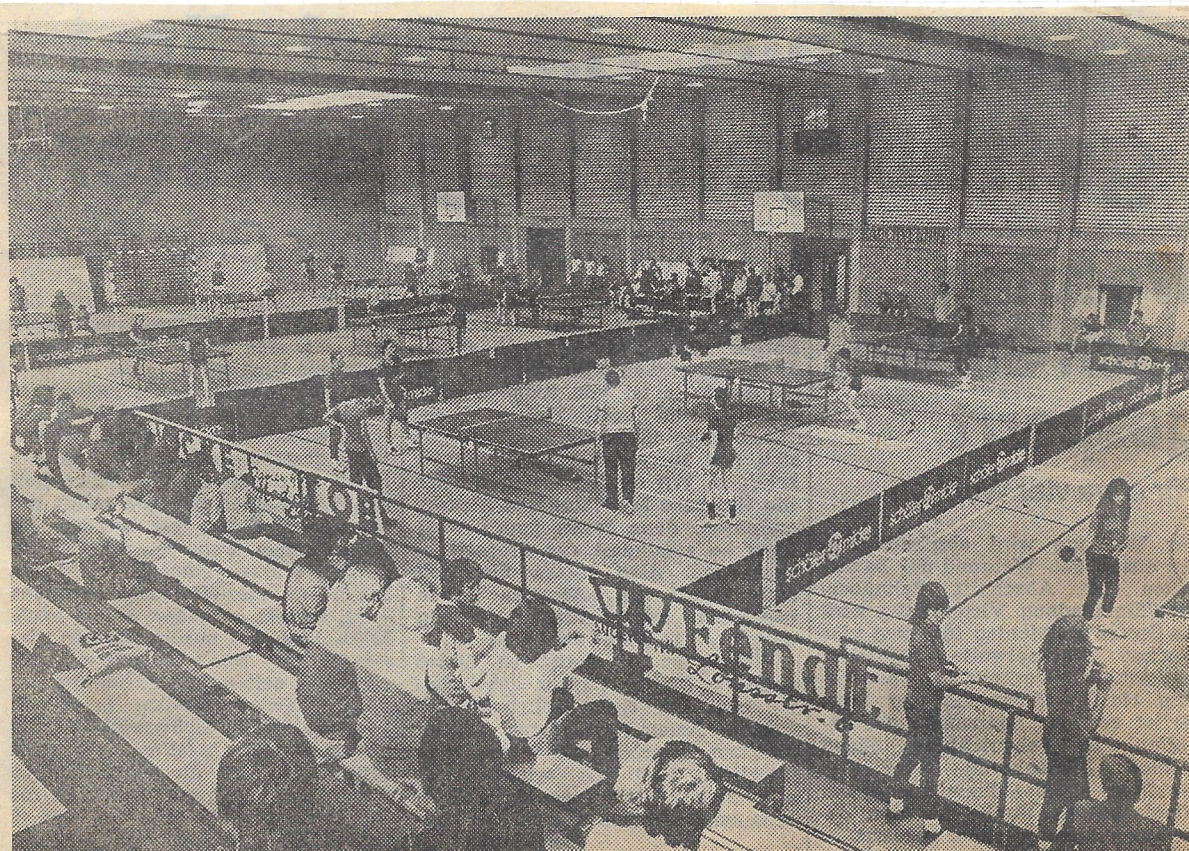
In den Jugendklassen werden Spiele erwartet, die an Spielniveau denen der Herren ebenbürtig sind. Denn hier tummeln sich doch mehrere Spieler, die sich leistungsmäßig durchaus schon bei den Senioren sehen lassen könnten. Favoriten sind dabei in erster Linie die Omrans. Heyder dürfte es dabei bei den Jungen schwerer haben zum Erfolg zu kommen, als sein jüngerer Bruder Helmut bei den Schülern. Doch auch Bollenbach & Co. sind alles andere als Außenseiter.

Zum ersten Mal bei Tischtennis-

stadtmeisterschaften ist auch mit einer ansehnlichen Beteiligung des weiblichen Nachwuchses zu rechnen. Da Titelverteidigerin Petra Lippik „entwachsen“ ist, dürfte ein Zweikampf zwischen Adler, Roland und Post entbrennen. Der Ausrichter Adler Rauxel hofft, daß zu den interessanten Spielen am Samstag ab ca. 16.00 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr wenn die Senioren-A-Klassen starten, auch wieder etliche Zuschauer den Weg in die Halle finden, um den „heimischen“ Spielen den Rücken zu stärken, die es wieder mit einer zum Teil überlegenen Konkurrenz aus Vereinen der Nachbarstädte zu tun haben, aber in Castrop-Rauxel wohnen.

Zeitplan: TT-Stadtmeisterschaften: Samstag: 14.00 Uhr Jungen, 14.00 Uhr Mädchen, 15.30 Uhr Herren B, 15.30 Uhr Herren D, 16.30 Uhr Damen B. Sonntag: 9.00 Uhr Mixed, 9.00 Uhr Schüler, 9.00 Uhr Schülerinnen, 10.00 Uhr Damen A, 10.00 Uhr Herren A, 11.00 Herren C.

RN 1.6.80



(Bild von 79)

Die Turnhalle des ASG ist auch in diesem Jahr wieder Austragungsort der Tischtennisstadtmeisterschaften. Von heute, 14 Uhr, steht das Spiel mit dem kleinen weißen Ball wieder im Blickpunkt des Castrop-Rauxeler Sportgeschehens. RN-Foto: Orwal